

Titel:	Arbeiten in Zukunft: Diskussionen, Entwicklungen und gewerkschaftliche Einflussmöglichkeiten
Seminar-Nr.:	AIZ 320603234
Termin:	13.09. – 18.09.2020
Veranstalter:	DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung
Veranstaltungs-ort:	DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen
Seminarleitung:	Cynthia Degen M.A. Soziologie; Sarah Lillemeier (Bildungsreferentin) „Die genannten Seminarleiter_innen führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent_innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.“

Sonntag, den 13.09.2020

19.00 – 21.00 Uhr	Anreise bis 18.15 Uhr (Abendessen)/ Seminarbeginn 19.00 Uhr
Seminarleitung durchgehend	Begrüßung der Teilnehmenden Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar Vorstellung des Seminarprogramms

Montag, den 14.09.2020

8.45 – 10.15 Uhr	Wie werden wir in der Zukunft arbeiten?
10.30 – 11.45 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• „Arbeit 4.0“: Annäherung an einen vielschichtigen Begriff• Welche Veränderungen liegen der „vierten industriellen Revolution“ zugrunde? <i>Abfahrt vom Tagungszentrum (11.45 Uhr)</i>
13.00 – 15.00 Uhr	Automatisierung als Aspekt der Digitalisierung (I) <ul style="list-style-type: none">• Betriebsführung bei Sinalco in Duisburg (inkl. Gespräch mit dem Betriebsrat und 90-minütige Führung) <i>Rückfahrt zum Tagungszentrum (15.00 Uhr)</i>
16.00 – 17.00 Uhr	Nachmittagspause
17.00 – 18.30 Uhr	Automatisierung als Aspekt der Digitalisierung (II) <ul style="list-style-type: none">• Gemeinsame Auswertung der Exkursion
ab 18.30 Uhr	Abendessen

Dienstag, den 15.09.2020

8.45 – 10.15 Uhr	Kontroversen in einer digitalisierten Ökonomie (I)
10.30 – 12.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• „Geht uns die Arbeit aus?“• „Digitales Prekariat“: Wird unsere Arbeit immer unsicherer?
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 16.15 Uhr	Kontroversen in einer digitalisierten Ökonomie (II)
16.30 – 18.15 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Hat die Digitalisierung der Arbeit auch Auswirkungen auf unserer Gesundheit?

- Wirkt sich die Digitalisierung unterschiedlich auf die Arbeit von Frauen und Männern aus?

ab 18.15 Uhr Abendessen

Mittwoch, den 16.09.2020

- 8.45 – 10.15 Uhr **Die Zukunft ist gestaltbar!**
- 10.30 – 12.30 Uhr
- Utopie oder Dystopie? Zukunftsszenarien möglicher Auswirkungen der Digitalisierung auf Arbeit und Gesellschaft
 - Welche Akteur_innen können den digitalen Wandel (mit-) gestalten?

12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause

- 14.45 – 16.15 Uhr **Gestaltungsaufgaben in einer digitalisierten Ökonomie**
- 16.30 – 18.15 Uhr
- Mitbestimmung 4.0
 - Sozialstaat 4.0

ab 18.15 Uhr Abendessen

Donnerstag, den 17.09.2020

- 8.45 – 10.15 Uhr **Digitalisierung und Demokratie**
- 10.30 – 12.30 Uhr
- „Das demokratische Unternehmen: Neue Arbeits- und Führungskulturen im Zeitalter digitaler Wirtschaft“
 - Internet: Fluch oder Segen für die Demokratie?

12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause

Abfahrt vom Tagungszentrum (14.00 Uhr)

- 14.45 – 17.45 Uhr **Arbeitswelten von gestern, heute und morgen**
- Vorbereitung der Exkursion
 - Besuch DASA Arbeitsweltausstellung in Dortmund (inkl. 90-minütige Führung)
 - Gemeinsame Auswertung der Exkursion

Rückfahrt zum Tagungszentrum (17.45 Uhr)

ab 18.30 Uhr Abendessen

Freitag, den 18.09.2020

- 8.45 – 10.15 Uhr **Die digitalisierte Gesellschaft von morgen?**
- 10.30 – 12.30 Uhr
- Welche gesellschaftlichen Veränderungen sind im Zuge der Digitalisierungsprozesse denkbar?
 - Welche Gestaltungsoptionen stehen zur Verfügung?

Seminarauswertung und Abschluss

12.30 Uhr Mittagessen und Abreise

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele:

Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und dem Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Gemeinwesen entwickeln und stärken, indem sie:

- Eine kritische Reflexion der Diskussionen, um die Arbeit der Zukunft kennenlernen, in der die technischen Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf die Arbeit nicht per se als unbeeinflussbares Schicksal, sondern als eine gemeinsame Gestaltungsaufgabe begriffen werden.
- Sich mit Gestaltungsoptionen auseinandersetzen und eigene Gestaltungsideen entwickeln können.
- In einer vertieften Beschäftigung zu transformativen Gesellschaftsideen Stellung beziehen.

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Rollen- bzw. Planspiel